

Sachbericht JIBW e.V.

Waldschularbeit in den Berliner Forsten



Projektzeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2025



In Zusammenarbeit mit



Sachbericht zum Projekt Waldschularbeit bei den Berliner Forsten in den Waldschulen Spandau, Zehlendorf und der Rucksack-Waldschule Mistkäfer

Jahresbericht: 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

Gliederung

Einleitung	S.2
Personalstruktur 2025	S.2
Fortbildungsschwerpunkte	S.3
Gebäude / Standorte	S.4
Wald / Aktueller Stand der Verkehrssicherung	S.5
Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerkarbeit	S.6
Statistik / Veranstaltungen / Gruppenbetrieb	S.8
Ausblick 2026	S.15
Anhang	

Einleitung

Die JiBW Waldschulen machen seit über 30 Jahren Waldpädagogik in Berlin. Wir sind dankbar, dass wir diese Aufgabe kontinuierlich erfüllen konnten. Mehrere unserer Mitarbeiterinnen waren von Anfang an dabei.

Die Berliner Waldpädagogik liegt uns am Herzen, wir haben sie mit aufgebaut und mit anderen zu dem gemacht, was sie heute ist - Waldpädagogik mit Vorbildcharakter. Wir sind gestartet mit dem Ziel, Berliner Kindern ein Walderlebnis zu ermöglichen und halten dies auch heute für unsere wichtigste Aufgabe! Darüber hinaus möchten wir unseren großen Erfahrungsschatz weitergeben und so noch mehr Menschen für den Wald begeistern und auf den Reichtum und die Verletzlichkeit unserer Natur hinweisen. Walderleben, Waldwissen und Waldschutz gehören zusammen und können nicht nur von uns oder von Kindern geleistet werden. Wir versuchen auf vielen Ebenen eine Basis zu schaffen.

2025 wäre ein routiniertes Arbeitsjahr geworden, wenn nicht das Sturmtief „Ziros“ den Betrieb der Rucksackwaldschule Mistkäfer und der Waldschule Spandau für mehrere Monate durcheinandergewirbelt hätte. Hier unser Dank an Alle, die daran mitgewirkt haben, dass es doch recht schnell, wenn auch eingeschränkt, weitergehen konnte.

Personalstruktur 2025

Für den JIBW e.V. arbeitet ein altersmäßig gut durchmischtes, hoch motiviertes Team mit neun Mitarbeiter*innen (8 Waldpädagog*innen, 1 Bürokraft, z.T. in Teilzeit). Wir freuen uns sehr, dass wir seit 2024 eine Teilzeit-Springer-Stelle haben, die uns im Regelbetrieb und in unvorhergesehenen Notfällen, wie der langfristigen Erkrankung einer Zehlendorfer Mitarbeiterin 2024/25, zuverlässig unterstützt. Glücklicherweise hatten wir auch mit Herrn Frederici seit 2025 eine verantwortungsvolle und einsatzbereite Vertretung in Zehlendorf, nachdem seine Vertretungszeit in der Rucksackwaldschule Ende 2024 abgeschlossen war. Wir sind froh und dankbar für seine Flexibilität.

Dennoch ist diese Unterstützung nicht immer ausreichend. Im September ist Neustart des FÖJ und es beginnt die jährlich neue Einarbeitungszeit. Die jungen Leute bringen unterschiedliche Fähigkeiten und Motivation mit, so dass nicht alle anfallenden Haus- und Geländearbeiten gleichmäßig geleistet werden können. 2024 wurde erstmals eine Firma zur unterstützenden Gebäudereinigung der Waldschule Zehlendorf eingesetzt. Zeitweise war es eine Entlastung, es gab 2025 aber auch viel Ärger. Deshalb wurde zu 2026 ein Firmenwechsel eingeleitet.

Unsere Waldschulen werden in wechselndem Umfang durch das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) und den Ökologischen Bundesfreiwilligen Dienst (ÖBFD) unterstützt. Ohne diese Hilfe wäre ein reibungsloser Waldschulbetrieb nicht möglich. Wir wären nicht in der Lage, die Gelände täglich zu pflegen und die Ausstattung in Schuss zu halten. Die Arbeit in kleineren Teilgruppen, die uns waldpädagogisch wichtig ist, müsste stark eingeschränkt werden.

Fortbildungsschwerpunkte

Im Rahmen mehrerer Fortbildungen setzten sich die Berliner Waldschulen 2024 intensiv mit Anti-Schwarzem **Rassismus, Diversität, Inklusion** sowie dem Umgang mit Rechtsextremismus und Verschwörungserzählungen auseinander. Die Schulungen schärfen unsere Wahrnehmung für Alltagsrassismus und machten deutlich, wie unbewusste Diskriminierung entsteht. Ziel ist es, unsere Bildungsarbeit offener, sensibler und demokratiestärkend zu gestalten sowie Kinder und Teilnehmende zu schützen. Es gibt seither eine waldschulübergreifende Diversitäts-AG, die für 2026 weitere Fortbildungen geplant hat. Auch das „Grüne Netzwerk“, die Koordinierungsstelle für Umweltbildung Spandau hat sich 2025 diesem Thema angenommen.

Die **Klimakatastrophe** und der damit verbundene Wandel und zum Teil Zerfall der Wälder bleibt leider kontinuierlicher Bestandteil unserer Weiterbildungs- und Netzwerkarbeit.

Die Waldschulen beteiligten sich am Prozess zur [Erarbeitung](#) des **Berliner Masterplan Bildung für nachhaltige Entwicklung**, wie ihn auch andere Städte haben. Im Rahmen der zwei Dialogveranstaltungen 2025 haben wir uns u.a. vehement für die Verankerung des **Natureerlebens für alle** als Fundament der Bildung für nachhaltige Entwicklung eingesetzt. Wir sind sehr gespannt wie es weitergeht.

Wir freuen uns sehr, dass uns die Berliner Forsten an ihrer Reihe von Fachtagungen und somit am Erneuerungsprozess teilhaben lassen. Die aktuellen Diskussionen um die Themen „[Waldumbau im Klimawandel](#)“ und „**Boden**“ mit wissenschaftlichen Fakten und forstlichem Austausch bieten gute Grundlagen für Antworten auf Fachfragen und -gespräche, die von unseren Gästen an uns herangetragen werden oder die wir vermitteln möchten. Die Fragen nach den richtigen waldbaulichen und forstlichen Ansätzen treiben uns alle um! Wir hoffen, dass wir uns weiterhin beteiligen dürfen.

Die Sommerfortbildung 2025 der Berliner Waldschulen ging ins **Haus Wildtierland**, das mit Beteiligung der [Wildtierstiftung als Schullandheim](#) geführt wird. Die Vorstellung des pädagogischen Konzeptes und eine Führung durch Gelände und Natur verschafften spannende Einblicke. Die Rucksackwaldschule Mistkäfer stellte uns allen ihr **SDG-Chaosspiel** (Sustainable Development Goals), das die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele spielerisch veranschaulicht, zur weiteren Nutzung vor. Der Tag schloss mit intensiven Vogelbeobachtungen, für die die Gegend berühmt ist. Wir verbrachten den zweiten Tag in der [Forstsamendarre Jatznick](#) - der Besuch und die Führung sind sehr zu empfehlen.

Die NUN Koordinierungsstelle Steglitz-Zehlendorf veranstaltete das Umweltbildungsforum [Die neugierige Stadt - Was uns zusammenhält](#). Diese Fortbildungen helfen, Netzwerke zu stärken und den Mut nicht zu verlieren - Neugierde ist ja eine wichtige Basis unserer Arbeit. Die Waldschule Zehlendorf ist Mitglied im Beirat.

Eine Kollegin hat Ende 2025 eine Fortbildung zur Kräuterpädagogin begonnen.

Für die **Teilnehmer*innen im FÖJ/ÖBFD** aus allen neun Waldschulen der Berliner Forsten finden regelmäßig „[Freiwilligenfortbildungen](#)“ statt. Hier werden für die Waldschularbeit relevanten Themen wie Tierspuren, Vögel, Feuer, Spiele... behandelt. Diese interne

Fortbildung ist eine Kooperation aller Waldschulbetreiber. Des Weiteren tragen wir dafür Sorge, dass die Freiwilligen einen 1. Hilfe-Kurs, nach Möglichkeit die Jugendleiter*in Card (JuLeiCa) und mit Unterstützung der Förstereien eine Motorsägeneinführung erhalten. Diese Angebote sind nicht nur fachlich relevant, sondern dienen auch der Aufwertung und Wertschätzung der Freiwilligendienste sowie der Förderung des Teamgefühls.

Gebäude / Standorte

Die Waldschulen Zehlendorf und Spandau verfügen über kleine Holzhütten, deren geringe Größe und Ausstattung eine Herausforderung darstellen. In den kleinen Gebäuden starten die individuell gestalteten und erlebnisreichen Waldtage für die Berliner Schülerinnen und Schüler.

Die Rucksack-Waldschule Mistkäfer hat - wie bekannt - keinerlei Schutz- oder Bürogebäude. In Absprache wird regelmäßig die Infrastruktur des Zehlendorfer Geländes mitgenutzt.

Was die **Neubauplanung** (s. Bericht 2024) der beiden Waldschulen angeht, hat sich, wie befürchtet, 2025 nichts verändert.

Zur Erinnerung nochmals die Schilderung der (nicht nur) Spandauer Situation: Die kleine WS-Hütte und das fehlende Gelände setzen klare Grenzen. Besonders problematisch sind die unzureichenden Büroarbeitsplätze und Lagerkapazitäten. Kaffeeküche, Pausenraum, Arbeitsmaterial, Garderobe und Büroplätze für 3–5 Personen (mit Ökis/Praktis bis zu 7–8) befinden sich auf nur 20 qm schlecht isoliertem, im Winter ungesunden Raum. Homeoffice und Zoom helfen punktuell, doch für Informationstransfer, Gruppenarbeit und Betreuung ist der direkte Austausch meist unerlässlich.

Die Toilettensituation für Mitarbeitende und Gäste ist unzureichend und nicht inklusiv. Material muss regelmäßig aus dem 4 km entfernten Lager mit privaten PKW transportiert werden. Eine leichte Entlastung bietet der neu angebaute Schuppen für Brennholz, Diensträder und Anhänger.

Nach der Elektroprüfung der ortsfesten Anlage Ende 2024 mit erheblichen Mängeln verlief deren Behebung schleppend. In der 2. KW 2026 die größere Mängelbehebung angekündigt und in der 3. KW abgeschlossen.

Die **Waldschule Zehlendorf** wird allerdings kurzfristig einen modernen **wetterfesten Bürocontainer** erhalten und freut sich schon auf das Einräumen und die warmen Füße! Herzlichen Dank für den Einsatz!

Wald / Aktueller Stand Verkehrssicherung:

Wie alle, die mit dem Wald näher zu tun haben, beobachten wir den Zustand der Wälder in Berlin mit Sorge. Es wird zusehends schwieriger, die Stabilität der Bäume einzuschätzen.

Schwerster Einschnitt in die Verkehrssicherheit der Waldschulen Spandau und Rucksack-Waldschule Mistkäfer war das Sturmtief Ziros Ende Juni. Die Waldschule Spandau musste für die Sommer-Ferienprogramme auf das Gelände der Gartenarbeitsschule Hakenfelde ausweichen, die Rucksack-Waldschule Mistkäfer musste komplett in den Düppeler Forst ziehen. Inzwischen wird - auch dank schneller Bewilligung von Geldern für die Verkehrssicherung der arg in Mitleidenschaft gezogenen Aktionsbereichen sowie direkten Einsatzes der Berliner Forsten - überall wieder gearbeitet, aber die Einschränkungen sind groß und werden es noch lange bleiben.

Die **Waldschule Spandau** hat seit Ende 2023 ihren dritten Aktionsbereich, der seither die Gruppenteilung erleichtert. Leider gibt es im Spandauer Forst keine Strecken mehr, die es erlauben, mal unbeschwert quer durch den Wald zu gehen.

Der **Rucksack-Waldschule Mistkäfer** steht ein Aktionsraum im Düppeler Forst zur Verfügung, der in diesem Jahr lange der einzige nutzbare Platz für ihre Waldtage war. Die Rucksack-Waldschule hat im Tegeler Forst zwei verkehrsgesicherte Flächen, die allerdings 2025 nach dem Sturmtief Ziros im Juni bis November nicht nutzbar waren. Inzwischen sind sie, dank des Einsatzes der Försterei Tegel, wieder in Betrieb. Die Bewegungsfreiheit für die Waldtage bleibt auch hier noch langfristig stark reduziert.

Im hochfrequentierten Düppeler Forst um die **Waldschule Zehlendorf** gibt es drei Aktionsbereiche (2 WS Zehlendorf, 1 RSW-Mistkäfer s.o.), die oft noch mit WS-unabhängigen Gruppen geteilt werden müssen. **Nach einem weiteren nötigen Aktionsbereich, wie im Zuwendungsgespräch 2022 besprochen, wird, nach wiederholt erfolglosen Verhandlungen mit der Revierleitung, immer noch gesucht.**

Alle Angebote, mit langen, zu sichernden Waldstrecken, sind dauerhaft ausgesetzt (Spandauer Waldrallye, GPS-Tour-Teambildung Zehlendorf). Bei der Beratung von Pädagog*innen, an welchen Orten ein Verweilen mit einer Kindergruppe im Düppeler oder im Spandauer Forst möglich ist, bestehen derzeit sehr große Schwierigkeiten und Rechtsunsicherheit. **Wir bekommen regelmäßig Anfragen und würden den Berliner Kindern und Lehrkräften in dieser Hinsicht sehr gerne weiterhelfen.**

Bei der **Schatzsuche in Nikolassee** und dem neuen **Kompromiss-Waldranzen** verlassen wir uns in beiden Fällen, in Absprache mit der Revierleitung, auf die bislang verkehrsgesicherten Strecken des Havelhöhenwegs. Diese war auch die **Voraussetzung** für die Planung und Durchführung der **Grunewald-Challenge**. Danke!

Wir bitten anhaltend um die weitere Unterstützung der Berliner Forsten in dieser Angelegenheit: Für eine ausgedehnte Waldschularbeit nach dem Berliner Konzept, sind die bisherigen Maßnahmen nicht ausreichend. Wir wünschen uns sinnvolle Kompromisse zwischen Naturschutz und dem Schutz für Besuchende, wenn es um die Verkehrssicherung auf Waldschulstrecken geht.

Verhandlungsbedarf besteht nach wie vor bei der Größe, der Zahl und der Erreichbarkeit der Aktionsbereiche. Um pädagogische Konzepte wie „Freies Spiel“ mit ausgedehnten Freiräumen für die Kinder besser umsetzen zu können, müssten die Flächen auf jeden Fall vergrößert werden. Damit einzelne Flächen nicht komplett abgespielt werden, brauchen wir **mehrere Ausweichflächen und die Möglichkeit zur Rotation.**

Wir fänden es großartig, wenn der Gedanke der „**Spielwaldplätze**“, wie er bereits im **Jour Fixe 2024 mit Herrn Heyne** erörtert wurde, schnell umgesetzt würde. Für die Berliner Kinder würde diese Idee mehr Waldraum schaffen. Es geht darum, ein dezentrales Netzwerk aus risikoreduzierten Waldflächen ohne Spielgeräte anzulegen, das Pädagog*innen ermöglicht, mit ihren Klassen Wandertage außerhalb der bereits stark genutzten Aktionsflächen der Waldschulen zu gestalten.

Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerkarbeit

Waldentdeckenberlin.org - der Blog der Berliner Waldschulen seit 2020

Inzwischen ist [Waldentdeckenberlin](#), ein wichtiges Sprachrohr der Berliner Waldschulen und des Berliner Waldes. „[WaldfunkPodcast](#)“, Kinderblog „[Wilma Wusel entdeckt](#)“, die Rubrik „[Der Wald und Wir](#)“ werden als digitale Angebote der Waldschulen nach Bedarf und Kapazitäten geführt. Ziele des Blogs sind: aktuell über Wald und Waldschularbeit informieren, neugierig machen, aufklären, zum Entdecken und zur Achtsamkeit anregen.

2025 waren **15.387 Besucher*innen** mit **22.509 Aufrufen** auf dem Waldschulblog unterwegs. Insgesamt waren es seit Beginn des Blogs (2020) 58.682 Besucher*innen mit 100.458 Aufrufen bei 141 Beiträgen, die von allen Berliner Waldschulen gemeinsam erstellt wurden. Die Waldschulen sind mit dem Zugriff auf den Blog und der Ergänzung von Beiträgen auf [Instagram](#) (hier sind all die Berichte aus dem aktuellen Waldschulgeschehen, den Berliner Wäldern und der Stadtnatur) und [Facebook](#) sehr zufrieden. Beides unterstützt die **Vernetzung mit anderen Umweltbildungseinrichtungen** in Berlin und bundesweit! Unsere Influencerin Frischling Wilma Wusel hat über 1.000 Follower. Sie teilt seit 6 Jahren Ausflugstipps, Anregungen und freundliche Ermahnungen für den Waldbesuch und berichtet aus dem Waldschulalltag; im Jahr mit über 50 Beiträgen.

Über die [Webseite des JIBW e.V.](#) ist es Lehrer*innen und Familien möglich, schnell direkte Informationen über das Angebot unserer drei Waldschule zu bekommen. Die Seite ist direkt mit dem [Umweltkalender](#) verbunden, in dem unser Programm natürlich ebenfalls zu finden ist.

2024 haben wir statt einer neuen Waldschulbroschüre ein schönes und beliebtes [Postkartensortiment](#) aufgelegt. Dadurch sparen wir erheblich an Papier. Die Bildkarten bieten bei Großveranstaltungen Gesprächsanlass, die Waldschulübersichtskarten sind für das Fachpublikum und Familien gute Anfangsinformation und Gedächtnisstütze.

Gerade gibt es zur Grüne Woche 2026 eine Neuauflage. Herzlichen Dank an die Berliner Forsten!

Die im Jahr 2024 herausgegebene [Berliner Waldausgabe](#) der [Pindactica Entdeckerhefte](#) erfreut sich weiter großer Beliebtheit.

Netzwerke

Die Berliner Waldschulen des JiBW sind in zahlreichen weiteren **Netzwerken** verankert, u.a. der ANU Brandenburg, dem **Netzwerk Waldpädagogik Berlin/Brandenburg** unter dem Schirm der SDW, der Stiftung Naturschutz Berlin, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband und der Stadteilkonferenz Hakenfelde.

In die **bezirklichen Umweltbildungskonferenzen** sind wir seit Beginn sowohl in Spandau als auch in Steglitz-Zehlendorf intensiv eingebunden. In Spandau besteht enger Kontakt mit der Koordinierungsstelle **Naturschutzzentrum Hahneberg**. Daraus entstand die Koopera-

tion: „**Draußenwoche**“ (s. S. 12). In Steglitz-Zehlendorf sind wir im **NUN-Beirat**, unter Leitung der Koordinierungsstelle bei der FU, vertreten. Diese veranstaltet das alljährliche Umweltbildungsforum. Thema 2025: [Die neugierige Stadt- Was uns zusammenhält](#). Diese Fortbildungen, Beiratssitzungen - immer an verschiedenen grünen Lernorten - und die Beiratsaktion **Natur & Bildung by Bike** mit Bezirkspolitiker*innen helfen das Netzwerk zu stärken und auch auf Bezirksebene Unterstützung zu bekommen.

Die aktive Teilnahme beim **Naturschutzpolitischen Frühstück** im Abgeordnetenhaus gehört seit Jahren zur Netzwerkpflge.

Seit 2022 sind die Berliner Waldschulen Teil des **Netzwerks „BildungKlima+56“**. Ziel war es, Klimaschutz pädagogisch zu stärken und den CO₂-Fußabdruck der Einrichtungen kontinuierlich zu reduzieren. Damit wollen die Waldschulen eine Vorbildfunktion übernehmen. Trotz umfangreichen Wissens zum Klimawandel besteht weiterhin eine Lücke zwischen Wissen und klimagerechtem Handeln. Diese gilt es zu schließen. 2024 fand die Abschluss-Regionalkonferenz des Clusters Ost im Umweltbildungszentrum Kienbergpark statt. Das Netzwerk arbeitet weiter und bietet weiterhin fachlichen Input sowie Austauschformate wie Online-Klima-Lernsnacks.

International waren wir 2025 in **Ungarn beim Europäischen Waldpädagogik Kongress** aktiv. Wir haben einen erfolgreichen [Workshop](#) mit unserem Nachhaltigkeits-Chaosspiel angeboten und die Aktion zur Diskussion gestellt. Das Feedback war durchweg positiv.

Umweltbildung im Ballungsraum und Austausch zur Waldpädagogik war das Thema bei unserem **Waldpädagog*innenbesuch aus NRW** in der Waldschule Zehlendorf. Besonderes Interesse bestand an Waldpädagogik mit wenig Mitteln wie Rucksack-Waldschule oder Waldschulranzen. Beim **Treffen der Frauen im Forstbereich** aus ganz Deutschland sind wir mit auf dem Klimapfad gewandert und haben uns forstlich und waldpädagogisch mit den Kolleginnen ausgetauscht. Auch hatten wir 2025 bereits zum dritten Mal Besuch aus Paris. Paris ist dabei eine Waldschule aufzubauen. Unser Rückbesuch in die Türkei wurde leider abgesagt. 2024 hatten wir eine dreiköpfige türkische Delegation zwei Wochen in die Berliner Waldpädagogik eingeführt.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Arbeitsweise Vorbildcharakter in anderen Ländern bekommt und wir unsere langjährigen Erfahrungen weitergeben können.



Statistik / Veranstaltungen / Gruppenbetrieb

Besuchs-Statistik¹

Tabelle 1: Anzahl der betreuten Gruppen: Verteilung nach Altersstufen / Veranstaltungsarten 1.1.25 bis 31.12.25

Gruppen	WS Spandau	WS Mistkäfer	WS Zehlendorf	gesamt
Kita, Vorschule	19	8	7	34
Klasse 1-4	85	122	89	296
Klasse 5-6	29	16	34	79
Klasse 7-11	17	5	6	28
Klasse 12-13	0	0	1	1
Gruppen gesamt	150	151	137	438
Einzelteilnehmer (nur Kinder)				
Kita, Vorschule	238	74	69	381
Klasse 1-4	1095	1501	1440	4036
Klasse 5-6	276	178	381	835
Klasse 7-11	150	52	68	270
Klasse 12-13	0	0	3	3
gesamt Kinder	1759	1805	1961	5561
Erwachsene	273	224	272	769
Einzelteilnehmer gesamt	2032	2029	2233	6294
Qualifizierung und Fortbildung				
Anzahl der Veranstaltungen	0	2	39	41
Einzelteilnehmer gesamt	0	22	502	524
Veranstaltungen (zählbar)				
Anzahl der Veranstaltungen	90	47	49	186
Einzelteilnehmer gesamt	1003	660	663	2326
davon Kinder	872	594	520	1986
davon Erwachsene	131	66	143	340
Großveranstaltungen (schätzbar)				
Anzahl der Veranstaltungen	4	2	0	6
Einzelteilnehmer	715	450	0	1165
Gesamtbesucher	3750	3161	3398	10309
Gesamtgruppen	244	202	225	671

1

Die Statistik wird auf Grundlage einer Senatsvorlage für Umweltbildungseinrichtungen (2005) erhoben. Sie gibt Auskunft über die Anzahl und Einzelteilnehmer*innen der Gruppen im Zuwendungszeitraum.

Die Länge der Veranstaltungen ist unterschiedlich. So sind z.B. die meisten Veranstaltungen der Waldschulen 3- bis 4-stündig, 2- oder 5-stündige Veranstaltungen werden gleich bewertet. In Fällen, bei denen eine Veranstaltung mehr als 5 Stunden (Ferien, z.T. Projekttag) dauert, werden zwei Veranstaltungen gezählt.

Gruppen ab 14 Kinder werden zur individuellen Betreuung möglichst (zeitweise) geteilt oder zu zweit betreut und zählen in Absprache mit dem Landesforstamt und allen Waldschulen seit 2020 entsprechend als zwei Gruppen.

Veranstaltungen (zählbar) sind Gruppen, deren TN*innenzahl bekannt ist (Familien, Ferienangebote, andere Freizeitangebote) im Gegensatz zu Großveranstaltungen, bei denen die Verweildauer am Stand eher kurz und nur zu schätzen ist.

Alle oben genannten Gruppen bilden die Gesamtheit unserer Arbeit mit Kindern, Familien und Erwachsenen ab. In dieser Gesamtheit wurden **671 Gruppen** betreut.

Wenn es erforderlich und möglich ist, werden die Veranstaltungen von zwei Waldpädagog*innen durchgeführt.

Die Betreuung größerer oder herausfordernderer Klassen mit zwei Waldpädagog*innen dient sowohl den Kindern als auch dem Arbeitsschutz:

Dieses Jahr verzeichnet der JiBW besonders viele Ausfalltage: 58 Tage, die hauptsächlich Schulklassen und Kitagruppen betrafen und wg. Wetterereignissen und deren Folgen, Krankheit oder Streiks ausfallen mussten. Leider fielen Gruppen krankheitsbedingt nicht nur seitens der Lehrer*innen, sondern - wenn auch selten - des Waldschulpersonals aus. 2026 rechnen wir mit Beeinträchtigungen, da Rehamaßnahmen für zwei Kolleg*innen schon in Aussicht stehen und dazu noch die Umbaumaßnahmen in Zehlendorf (Containeraustausch) nicht abgeschlossen sind.

In Kleingruppen können die Kinder Wald deutlich intensiver erleben. Sie können ihre neugierigen Fragen leichter stellen, weil sie sich zum einen nicht gegen eine große Gruppe behaupten müssen und zum anderen die Waldpädagog*innen mehr Zeit für die einzelnen Kinder haben. An dieser Stelle leistet auch das Freiwilligenteam unschätzbare Dienste!

Zu der „normalen“ physischen Gefährdung durch Wetter ist die Belastung der Stimme im Freien erheblich. Je größer die Gruppe – desto anstrengender wird es Alle zu erreichen. Das Gleiche gilt auch für die psychische Herausforderung.

Unserem Auftrag gemäß – „jedes Kind soll einmal in seiner Grundschulzeit die Waldschule besucht haben“ – stehen Waldtage für Grundschüler*innen sowohl im schulischen als auch im Freizeitbereich (Wochenende/Ferien) im Vordergrund unserer Arbeit. Dem Ziel, noch mehr Kindern regelmäßig den Zugang zu Wald und anderen Naturräumen zu ermöglichen, dienen die Multiplikator*Innen-Fortbildungen.

Dabei wurden verschiedene Zielgruppen angesprochen:



Die gebuchten **Veranstaltungen von Schulen und Kitas** sind überwiegend drei- bis fünfstündige Waldtage. Für Schulklassen bieten wir außerdem Walderleben im Rahmen von Nachtwanderungen, Waldeinsätzen, Projektwochen, Thementagen (z.B. Klima, Nachhaltigkeit, Wildnis, Krabbeltiere, Boden, Natur- und Artenschutz), und Teambildungsveranstaltungen an.

Im Zuwendungsbescheid soll eine von vier der geforderten Gruppen einen erhöhten Betreuungsbedarf aufweisen. Dazu zählen Sozialraumorientierung, Altersmischung und besonderer Förderbedarf (Inklusionsklassen, Förderschulen, Willkommensklassen). Das entspricht bei einem Gruppensoll von 492 Gruppen einem statistischen Wert von 123 Gruppen. Für diese Kinder ist der Waldschulbesuch besonders wichtig und wir fördern den Besuch solcher Gruppen sehr gern. Der belegbare erhöhte Betreuungsbedarf aus dem Bereich Kita / Schule umfasste 224 Gruppen, davon 105 Gruppen aus den Brennpunktgebieten der Stadt.

Besonders hervorzuheben sind hier unsere Projekte mit **Brennpunktschulen**: Wedding GS (regelmäßige Waldtage), Humboldthain GS (alle Klassen einmal in den Wald), Bergmannkiez Gemeinschaftsschule (Großteil der Klassen einmal in den Wald), Grundschule im Beerwinkel (Waldtag, Projektwoche).

Neben den Kindern, die mit ihrer Klasse die Waldschulen besuchen, sind Schulkinder im **Ferienprogramm** die zweithäufigste Klientel (s. Diagramm²). Unser Angebot an ganztägigen Ferienwochen umfasste 14 einwöchige Programme. Sie sind als besonders nachhaltig wirkende Veranstaltungen mit vielfältigen Lerninhalten für Schulkinder in der Grafik gesondert dargestellt. Sie bieten Gemeinschaftserlebnisse und Naturausgleich - also klimafreundlichen Urlaub in [#Berlinerforstonien](#). Dies entspricht auch den Bedürfnissen vieler Berliner Familien. Die Preisgestaltung mit Selbsteinschätzung versucht den unterschiedlichen Möglichkeiten der Familien gerecht zu werden und lässt Spielraum für Nachlässe bei entsprechendem Bedarf.

Kinder- und Familienveranstaltungen:

Angebote für [Familien](#) an den Wochenenden wurden stark nachgefragt und gut besucht (Angebot s. Anhang). Des Weiteren finden seit vielen Jahren Kooperationsveranstaltungen mit dem Jugendkulturservice [Superferienpass](#) und [Familienpass](#) statt. 2025 haben wir an folgenden Berlin weiten Veranstaltungen teilgenommen: Berliner Märchentage, [Langer Tag der Stadtnatur](#), [Girls´Day](#).

Obwohl Ferienwochen zu unserem Standardprogramm gehören, waren die **drei Sommerferienwochen der Waldschule Spandau 2025** keineswegs Gewohnheit oder gewöhnlich. „Ziros“ hat uns hier einen Strich durch die Rechnung gemacht, wobei wir sehr lange die Hoffnung hatten, wenigsten die Waldschule und den Strand nutzen zu können. Aufgrund der starken Schäden, musste dann aber der gesamte Spandauer Forst noch bis September gesperrt werden. Parallel zum Hoffen haben wir uns natürlich umgetan, damit das Ferienprogramm nicht gestrichen werden musste. Hier haben uns die Gartenarbeitsschule Hakenfelde/das Bezirksamt Spandau geholfen (wie auch schon zuvor, s.S.13). Gegen eine Gebühr konnten wir einen großen Raum mit Herd und das gesamte Gelände mit allen Spiel- und Naturräumen Unsere Jugend-Teamer halfen hier sehr, in dem unbekanntem und unübersichtlichen Terrain nicht den Überblick über die Gruppe zu verlieren. Es bedeutete zuvor aber einen kleinen Umzug: Sämtliche Spiel- und Arbeitsmaterialien, Werkzeug, Handschuhe, Iso-Kissen, Decken, Geschirr...alles musste gepackt, transportiert und nach den drei Wochen natürlich zurückgeschafft werden. Es hat sich gelohnt: Auf dem Gelände war das Bodentrampolin und der Bauspielplatz hochbeliebt, die Schafe und Hühner wurden täglich begrüßt, geschnitzt und gewerkelt wurde natürlich auch. Fazit eines Kindes: „Es war total schön, aber ich freue mich im Herbst auf den Wald!“

Danke an das gesamte Team der Gartenarbeits-schule, das uns so freundlich aufgenommen und ab und zu mit Gartenfrüchten beschenkt hat.



² Die Rubrik, die in der Senats-Statistik als „Veranstaltungen (zählbar)“ bezeichnet wird (Tabelle 1), ist im Diagramm in zwei Kategorien aufgeteilt: Ferienprogramm (einwöchig) und Kinder- und Familienveranstaltungen (Tagesprogramme).

Weiterbildungskonzept für Multiplikator*innen verschiedener Zielgruppen: 41 überwiegend ganztägige Veranstaltungen (inkl. Waldcoach).

Multiplikator*innenschulungen sind ein weiteres Instrument, Berliner Kindergruppen den Wald sowie andere Naturräume zugänglich zu machen und ergänzen so unser primäres Waldschulprogramm.

Wichtige Kooperationspartner hierbei sind Fachschulen für Erzieher*innen und die pädagogischen Fachbereiche der Hochschulen. Für mehrere

Waldcoach:

Teilnehmende der Weiterbildung sind u.a. Lehrkräfte der Waldklasse der Conrad Grundschule, des Waldhorts „Reinwald“, Stadtnatur Ranger, die Leitung der Naturschutzstation Hahneberg, mehrere Waldkitas, Lehrer*innen, die Wald AGs einrichten wollten, Prof. Dr. Engels von der EHB, der jetzt Waldtage mit Studierenden durchführt, eine Forstwirtin, die Führungen macht.

Nicole, CF von Siemens Gymnasium, Waldcoach 2025: „Jeder Tag war unglaublich wichtig und gewinnbringend für mich. Die Kombination aus Wissen über den Wald + Waldbewohner und Waldpädagogik hat mir ermöglicht jetzt gewinnbringende, lernförderliche Erlebnisse für meine Schüler*innen zum Wald zu gestalten. Das hätte ich mir vorher nicht zugetraut.....Bereits 3 Wandertage mit Klassen im Grunewald durchgeführt.“

Katharina, Zille Grundschule Waldcoach 2025: „...Ich führe mit meiner Klasse inzwischen regelmäßige Waldtage durch und habe Anfragen von allen Kolleg*innen, die von meiner Fobi wissen. D.h. momentan möchte der gesamte Bereich der Klassen 1-3 (ca. 220 Kinder), das hier erlernte Wissen vermittelt bekommen.“

Susanne, Waldcoach 2025: „Ich bin Klassen- u. Fachlehrerin in Pankow. Ich werde mit meiner Klasse in der Natur unterwegs sein, aber auch generell als Waldcoach d. Schule eingesetzt werden. Definitiv werde ich alle Themen versuchen, meinen Schülern und Schülerinnen nahe zu bringen.“

Fachschulen ist der Waldschulbesuch fester Bestandteil der Ausbildung. Eintägige Programme eignen sich eher (angehende) Pädagog*innen für die Natur zu sensibilisieren und ihnen unser Programm vorzustellen. Unsere Erfahrung zeigt, dass die Studierenden häufig selber nicht mehr auf einen persönlichen Erfahrungsschatz an Naturerlebnissen zurückgreifen können.

Deshalb bauen wir diesen Aspekt verstärkt in alle Veranstaltungen ein. Weitere wichtige Themen sind **Forstwirtschaft** und die **Sicherheit im Wald** mit dem Hinweis auf Totholz, welches vielen Pädagog*innen kaum als walddtypische Gefahr bekannt ist.

Weiterbildungsreihen wie der [Waldcoach](#), der seit 2017 von den JiBW-Waldschulen angeboten wird, befähigen die Teilnehmenden eigene Veranstaltungen durchzuführen. Pro Durchgang werden in 10 Modulen (Anhang) 12 – 15 Personen geschult. Viele der Teilnehmenden wollen mit ihren Klassen Waldtage oder regelmäßige Waldprojekte durchführen. Sie wollen Wald AGs einrichten, in ihrer Kita einen Waldschwerpunkt verankern oder kommen von Schulen mit „Frei-day“-Projekten. Einige sind schon regelmäßig mit Kindern im Wald aktiv und brauchen ein Netzwerk für Informationen und Ideen. Das Thema Wald spielt im Kita- und Schulalltag sowie bei der Profilierung der Einrichtungen inzwischen immer öfter eine erfreulich große Rolle. Viele der Pädagog*innen werden von ihren Trägern oder ihrer Schulleitung gesandt. Die Kosten für die Weiterbildung werden aufgrund des guten Rufes und der Praxisnähe häufig übernommen.

Teil unseres **Weiterbildungskonzeptes** ist auch das Angebot von **Praktikumsstellen**. Oft - sehr intensive – Tage/Wochen/Monate, in denen Praktikant*innen des Wald- oder Naturpädagogikzertifikats, Studierende im Praxissemester und viele Einzelhospitierende von uns betreut wurden. Die Betreuung von Schülerpraktikant*innen, die damit oft zum

ersten Mal Kontakt mit dem Berufsleben haben, sind für uns Waldschulen ein gesellschaftlicher Auftrag (Anhang).

Herausragende Veranstaltungen 2025 waren:

- ❖ Besonderes Highlight war die [2. Grunewald-Challenge](#), die alle drei JiBW-Waldschulen im Revier Wannsee auf dem verkehrsgesicherten, rollstuhl-befahrbarem Teil des Havelhöhenwegs zwei Wochen lang veranstalteten. Für die Durchführung waren im Vorfeld mehrere Begehungen u.a. mit dem Revierleiter nötig. Die Challenge ist ausgelegt für 5. Klassen und die kamen tatsächlich aus den verschiedensten Ecken Berlins.

Insgesamt hatten wieder 20 Schulklassen die Chance teilzunehmen. Die Kinder waren in Kleingruppen alleine im Wald unterwegs. Auf der Strecke zwischen Kronprinzessinnen Weg und Großer Steinlanke, direkt an der Havel, gab es sechs Challenges zu bestehen. Der Weg war klar markiert und die Stationen betreut. Ziel war es, *verschiedene Fähigkeiten* der Kinder zu *fördern*, sie vor unterschiedliche Herausforderungen zu stellen und den Teamgeist zu stärken.

Challenges: 1. Hindernislauf mit Teamkran (*Motorik, Koordination, Konzentration, Teamfähigkeit, BNE: Gemeinsam mit anderen planen und handeln*), 2. Barfuß und mit verbundenen Augen am Seil entlangtasten (*Motorik, eigene Grenzen kennenlernen – aus der eigenen Komfortzone herausgehen, Wahrnehmungsschulung*) 3. Tierspuren zuordnen (Memory) (*Konzentration, Gedächtnis, Wissen*), 4. Gemeinsam ein Gedicht schreiben (*Kreativität, Sprache, Teamfähigkeit, Empfindung ausdrücken, BNE: an Entscheidungsprozessen partizipieren können*), 5. eine Öko-Wichelstadt konzipieren und bauen (*Kreativität, Feinmotorik, BNE: Transfer der eigenen Lebenswelt*), 6. den Weg unseres Trinkwassers mit einer Murbelbahn nachempfinden (*Motorik, Koordination, Wissen über die eigene Stadt, Teamfähigkeit, BNE: interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen*).

Neben den unterschiedlichen Herausforderungen, die durch ihre Vielfalt auch die Kinder unterschiedlich ansprachen, und so jede*r für sich Erfolgserlebnisse und Spaß haben konnte, war auch die Wegstrecke (Höhepunkt Havelfenster) ein Naturgenuss, der von den Kindern positiv wahrgenommen und wertgeschätzt wurde.

So dankten die Kinder auch den Lehrer*innen, dass sie das Vertrauen hatten, die Kleingruppen alleine gehen zu lassen. Auch das ist auf verschiedenen Ebenen ein besonderes und stärkendes Erlebnis.

Am Ziel war Zeit für Präsentation, Reflektion (s.o.) und eine Pause am Havelstrand! Für jede bestandene Challenge gab es 3-5 Haselnüsse für die Kleingruppen. Es gilt: **drei Haselnüsse = ein neuer Baum**. Die Kinder haben dabei alle zusammen 1.471 Haselnüsse erworben, für die wir dann im Herbst [490 Bäume](#) mit Schulklassen und Familien gepflanzt haben. 2025 konnten wir für eine Challenge-Klasse das Erlebnis noch dadurch abrunden, dass die Kinder selber die Bäume im Herbst pflanzen durften. **Herzlichen Dank an Herrn Eckert und das gesamte Revier Wannsee und an das Azubi-Team aus Eichkamp für die Unterstützung und an all die anderen Ehrenamtlichen und Waldcoach-Teilnehmer*innen, die geholfen haben.**

- ❖ Unter dem Motto „**Draußenwoche - tierisch gut**“ startete im Jahr 2024 in Spandau eine Kooperationsveranstaltung mit den zwei Spandauer Gartenarbeitsschulen und der Naturschutzstation Hahneberg, die 2025 fortgesetzt wurde. Vier Spandauer Grundschulklassen kamen wieder in den Genuss an vier aufeinanderfolgenden Tagen jeweils einen anderen Naturraum mit tierischem Schwerpunkt kennen zu lernen. Der Vorteil für die Veranstaltenden: Es muss jeweils nur ein Tageskonzept erarbeitet werden, dass dann spontan an die jeweilige Gruppe angepasst wird. Die Idee zu dieser Kooperationsveranstaltung hatte die Leiterin der Gartenarbeitsschulen Gesa Jakobsen nach einem Netzwerktreffen in der Naturschutzstation. Frau Jakobsen übernimmt auch dankenswerterweise die Organisation. Eine Urkunde für die Kinder rundet die Woche für die Forscher*innen ab. Was schon nette Routine hätte sein können, wurde kurz nach dem Sturmtief „Ziros“ zur Herausforderung. In dieser Notlage konnte die Waldschule Spandau spontan und unkompliziert in der Gartenarbeitsschule Hakenfelde unterschlüpfen. Ein Raum und Teile des Geländes wurden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Danke! Wildschweinen konnten wir dort zwar nicht auf der Spur sein – aber auch Schnitzen mit Frischholz kam bei Kindern und Lehrer*innen „tierisch gut“ an. Die nächste Runde in 2026 ist schon geplant, diesmal hoffentlich wieder im Spandauer Forst.
- ❖ Erstmals waren wir zur Standbetreuung zum **Herbstfest im Revier Gatow** unter dem Motto „Was der Wald uns schenkt“ eingeladen. Ein kleines, feines Fest mit schönen Angeboten – wir sind bei einer Wiederholung gerne wieder dabei!
- ❖ Ein Waldtag der **Rucksack-Waldschule Mistkäfer mit der Lebenshilfe** richtete sich an Erwachsene mit Behinderung, die auf ihrem Weg in den allgemeinen Arbeitsmarkt begleitet werden. In diesem Rahmen wurde der Wald auch als Arbeitsplatz in den Fokus genommen. Die Waldschule Zehlendorf hatte ein ähnliches Programm mit dem IBA-Kurs (Integrierte Berufsvorbereitung mit Anschlussperspektive) der Comenius Schule
- ❖ In **Zusammenarbeit mit allen Berliner Waldschulen** haben wir es auf Initiative einer Lehrerin allen Klassen der **Humboldthain Grundschule** ermöglicht, einen Waldtag zu besuchen.

- ❖ „**Be the first bird**“ ist eine ganz besondere Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem St. Elisabeth-Friedhof II im Wedding. 2024 noch gefördert von der Stiftung Naturschutz, 2025 von allen Waldschulen in Kooperation weitergeführt, gab die Veranstaltung Familien die Möglichkeit, tief in die Stadtvogelwelt einzutauchen und dank der Übernachtung auf dem Friedhof und dem „Waldpädagog*innen-Weckdienst“ wirklich gemeinsam mit den Vögeln aufzuwachen. Die Rucksack-Waldschule Mistkäfer war mit anderen Waldschulen dreimal zugegen, die Waldschule Zehlendorf einmal.

Schönes alle Jahre wieder:

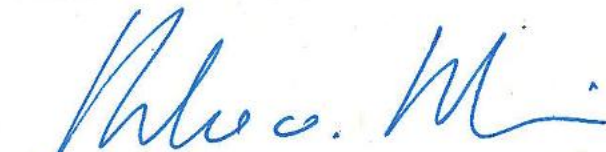
- ❖ Die **Dreilindener und Wannseer Pflanzwochen**: Jedes Jahr bekommen Schulklassen die Gelegenheit, mit der Waldschule und inzwischen zwei Förstereien (Danke!) Bäume zu pflanzen. Bestand hat die Kooperation mit dem Berliner Holzbettenbauer „Kiezbett“, der 2025 zum neunten Mal 50% der Bäumchen finanzierte. Die andere Hälfte kam aus dem Topf der Berliner Forsten mit Spendengeldern für Baumpflanzungen. Das Pflanzen an sich ist schon für viele Berliner Kinder ein besonderes Erlebnis, weil sie es nicht gewohnt sind, mit einem Spaten umzugehen. Durch den Einsatz des **Forst- und Nachhaltigkeits-Chaospfels** als Gesprächsgrundlage werden Zusammenhänge zwischen Bäume pflanzen, Wald bzw. Forst, Holznutzung, Holzverarbeitung und nicht zuletzt Klima für die Schüler*innen anschaulich. Insbesondere in Bezug auf das Klima bekommen die Schüler*innen ein Gefühl der Selbstwirksamkeit.
- ❖ Der **4. Familienpflanztag im Düppeler Forst**: Danke für die aktive Unterstützung durch die Försterei Dreilinden. Alle waren sehr glücklich, einen Tag für den Wald aktiv zu werden.
- ❖ **Biotoppflege**: Der ehemalige Grenzstreifen neben der Waldschule Spandau hat sich zu einem wertvollen Sandtrockenrasen mit den davon abhängigen, oft geschützten Tierarten, wie z.B. Solitärbienen, Stierkäfer, Blauflügelige Ödlandschrecke, Eidechsen... entwickelt. Um dieses geschützte Biotop zu erhalten, muss die Fläche laut Flächenentwicklungsplan der oberen Naturschutzbehörde freigestellt werden, d.h. Traubenkirsche, Kiefer und Pappeln sollen regelmäßig entfernt werden. Auch 2025 wurde die Biotoppflege von den Mitarbeiterinnen der Waldschule Spandau zusammen mit Ehrenamtlichen und Schüler*innen weitergeführt. In den Herbstferien ist das Ziehen von Pappeln inzwischen eine etablierte Freizeitbeschäftigung. Wie auch beim Pflanzen erleben Kinder und Jugendliche dabei u.a. Selbstwirksamkeit sowohl für sich als auch in der Gruppe.
- ❖ Die **Schatzsuche für Familien** entlang des verkehrsgesicherten, Rollstuhlwegs (Teil des Havelhöhenwegs) im Revier Nikolassee wird weiterhin angeboten. Die Wilma Wusel-Schatzsuche steht seit März 2021 zur Verfügung und findet weiterhin großen Anklang. Die Aufrechterhaltung der Schatzsuche gegen Zerstörung bedarf regelmäßiger Kontrollen der Strecke.
- ❖ Auch das **Adventsfest Tegel** war wieder ein voller Erfolg. In wunderschöner Atmosphäre betreuten wir einen Stand mit Aktionen für Kinder und Eltern.

Ausblick 2026:

- ❖ Die Waldschule Zehlendorf erhält einen neuen Bürocontainer. Die Freude ist groß.
- ❖ Am **Samstag dem 13. Juni** feiert die Waldschule Zehlendorf 30-jähriges Jubiläum mit einem **Familienfest**. Die erste echte Berliner Waldschule in Spandau wird am 19. September 35 Jahre.
- ❖ Zum zweiten Mal wird die Kita-Projektwoche der Kita St. Hildegard in Spandau stattfinden: alle 2 Jahre macht die Kita eine 4-tägige Projektwoche mit allen Kindern und Pädagog*innen gemeinsam. Das bedeutet 50 Kinder (3-6 Jahre) und 10 Pädagog:innen kommen gleichzeitig in die Waldschule Spandau.
- ❖ Die Diskussion über die **Sicherheit** im Wald wird weitergeführt. Wir hoffen, dass es schnell zum weiteren Ausbau der risikominimierten Aktionsbereiche und deren Zuwegung mit einer Reduzierung des angrenzenden Totholzes kommt. Außerdem werden wir weiter gemeinsam das Thema Risikomanagement bei Waldschulveranstaltungen vs. Naturschutz, das uns allen am Herzen liegt, bearbeiten.
- ❖ Wir wünschen sehr uns, dass das Thema Neubau der Waldschulen Spandau und Zehlendorf wieder in den Fokus rückt.

Wir möchten Herrn Wittich herzlich für die jahrzehntelange vertrauensvolle Unterstützung danken! Wir danken den Berliner Forsten, insbesondere dem Referat B und den Förstereien, für ihren kontinuierlichen Einsatz. Danke auch Frau Bontrup für ihren Einsatz. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit dem neuen Team im Referat B! Herzlich willkommen Frau Möbius und Herr Weißbrich.

Berlin, den 31.01.2025



Dr. Andrea von Haaren-Kiso

(Vorstandsvorsitzende)

JiBW e.V. 2025 / 2026

lfd. Nr		Leistungsparameter	Zeitaufwand	Leistung		Bemerkungen
				Soll	Ist	
1	Waldschulbetrieb	Bewirtschaftung der Waldschulgelände und -immobilien, Organisation von Reparaturen, Sanierungen, Begleitung von Bauprojekten		kontinuierlich	✓	siehe Bericht
2		Verkehrssicherung; jährliche Kontrollgänge mit Revierleitenden, anschließend Organisation und Abnahme von Maßnahmen; auch nach Extremwetterereignissen		alle 9 Monate Regelkontrolle und nach Extremwetter	✓	wird entsprechend begangen und Aufträge ausgelöst
3		Anleitung und Betreuung von Freiwilligendienstlern, Praktikant*innen, Studierenden und Zertifikatsaspirant*innen sowie Ehrenamtlichen		kontinuierlich	✓	siehe Bericht, Anhang
4	Pädagogischer Regelbetrieb	Waldtag	4 Tage/Woche x 41 Wochen/Jahr x 3 WS = 492 Tage	492 Waldtage	570 Gruppen, inkl. Ferien	s. Statistik Tabelle Bericht S. 8, erhöhter Ausfall: 58 Tage s. Bericht S. 9
		darin enthalten: Tage und Zeitphasen mit "freiem Spiel"			✓	
		darin enthalten: 25 % Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf		(statisches Soll: 123)	224	dokumentieren - dokumentiert in der Monatsstatistik und auf den Tagesbögen
5		darin enthalten: Ferienwochen	1 pro Jahr und stationärer Waldschule	10 Waldtage	14 Wochen	in den Ferien lassen sich nur wenige Hort-Gruppen aquirieren
6		Waldcoach, Multiplikatoren-schulung		nach Aufkommen	Waldcoach 2 Durchgänge / 10 Tagesmodulen + Multiplikatoren-schulung	s. Bericht S. 8 ff+ Anlage Bericht
7		Informationsaustausch / Fortbildung	Supervision	1 Tag/Jahr x 9 MA	9 Arbeitstage	✓
8	Regelmäßiges Treffen aller Waldschulpädagog*innen und Ökowerk-Mitarbeitenden		6 Tage/Jahr x 9 MA	54 Arbeitstage	✓	
9	Umweltpädagogische Fortbildung, alle 2 Jahre Outdoor-Erste-Hilfe		3 Tage/Jahr x 9 MA	27 Arbeitstage	✓	siehe Bericht
10	Exkursion zur Gefährdungsbeurteilung		1 Tag/Jahr x 9 MA	9 Arbeitstage	2026?	
11	forstfachliche Fortbildungsveranstaltung (Waldkolloquium Eberswalde, BF-Expertenworkshops)		3 Tage/Jahr x 9 MA	27 Arbeitstage	✓	
12	Zusammenarbeit mit BF	Jahresabstimmung mit BF zu Kernthemen und Ressourceneinsatz		3 Treffen	✓	
13		Unterstützung der BF bei Sonderveranstaltungen und Projekten (Pflanzaktion, Patenförster-Projekte, Bereisungen etc.)		3 Events	keine Anfragen an uns	JiBW Pflanzaktion mit Unterstützung BF
14		Ausrichtung des Azubitags für Azubis der BF		0-1 Azubitag	Terminplanung 2026; Vorschlag 7.5.2026	
15		Fachliche Zuarbeit für Anfragen, Studien etc.		nach Bedarf	✓	
16		Beitrag für BF-News		1-2 Beiträge	✓	
17	Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	Unterstützung der BF bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (vornehmlich Standbetreuung, z.B. Umweltfestival, Girls Day, Advent im FoA Tegel) (hier ggfls. konkretisieren)		3 Events	Grüne Woche 3x, Girls Day Ökowerksfest, Herbstfest Gatow, Adventsfest Tegel	
18		Redaktion der Betreiber-eigenen Internetpräsenz		kontinuierlich	✓	
19		Redaktion der Website walddentdeckenberlin.org; Waldentdecker-Buch, Instagram etc.		kontinuierlich	✓	dokumentieren
20		Zulieferung zum Umweltkalender Berlin		kontinuierlich	✓	
21		Aktive Mitarbeit im städtischen Netzwerk über bezirkliche Koordinationsstellen "Umweltbildung", weitere Netzwerkarbeit		kontinuierlich	✓	
22	Berichts- und Dokumentationspflicht	Bericht mit Fotos zu herausragenden Sonder-veranstaltungen (Jubiläum, Waldfest, WS-Rallyes etc.)		nach Aufkommen	Zuarbeit für Grunewaldchallenge / Deutsche Waldtage Fotogenehmigungen	
23		Sammeln von Evaluationsbögen der Teilnehmenden, Vorhalten von Monatsstatistik Besuchererfassung		kontinuierlich	✓	
24		Zulieferung von Monatsstatistiken zur INU gGmbH und von dieser als Halbjahresstatistik jeweils bis zum 10. des Folgemonats an die BF zu liefern		12 pro Jahr	✓	
25		Jahresbericht mit Jahresstatistik im Rahmen des Verwendungsnachweises		1 Bericht	✓	
		Jahresliste der Freiwilligen, Praktikant*innen, Zertifikatsaspirant*innen		darin enthalten	✓	Bericht s. Anhang
		Jahresliste der Sonderveranstaltungen		darin enthalten	✓	Bericht s. Anhang

Sonderveranstaltungen - Familientage, Feste, Großveranstaltungen - 2025

Farben: **Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Berliner Forsten (BF)**

RWS Mistkäfer

WS Spandau

WS Zehlendorf

Nr.	Datum	von	bis	Veranstalter	Titel	Treffpunkt/Ort	verantwortlich	stattgefunden
1	19.01.2025	14:00	17:30	WS Spandau	Ein Nachmittag im Winterwald	WS Spandau	Sobota-Baisch, Mönkemeyer	-
2	21.01.2025	09:30	18:00	BF / RWS Mistkäfer	Grüne Woche	Messe Süd	Engel, Igel	x
3	24.01.2025	09:30	18:00	BF / WS Spandau	Grüne Woche	Messe Süd	Mönkemeyer	x
4	24.01.2025	09:00	18:00	BF / WS Zehlendorf	Grüne Woche	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Frederici	x
5	15.02.2025	17:30	19:00	WS Spandau	Schnitzen mit Frischholz	WS Spandau	Stamm, Mönkemeyer	x
6	10.03.2025	09:00	15:00	WS Zehlendorf	Föj Seminartag	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Frederici	x
7	14.03.2025	18:30	21:30	WS Zehlendorf	Abendwanderung	WS Zehlendorf	Frederici	x
8	16.03.2025	11:00	14:00	RWS Mistkäfer	Familienwaldtag am WE	Tegel	Engel	x
9	23.03.2025	14:00	17:30	WS Spandau	Winter adé	WS Spandau	Mönkemeyer, Sobota-Baisch	x
10	03.04.2025	09:00	14:00	WS Zehlendorf	Girlsday	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Ball	x
11	05.04.2025	20:00	22:00	WS Spandau	Der Sternenhimmel im Frühling	WS Spandau	Stamm	x
12	05.04.2025	11:00	15:00	WS Zehlendorf	Wildnistag JKS Familienpass	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius	x
13	15.04.2025	10:00	14:30	WS Zehlendorf	JKS Ferienpass Walderleben	S-wannsee	Foerster-Baldenius	x
14	24.05.2025	14:00	17:00	WS Zehlendorf	Freispieltag	WS Zehlendorf	Frederici	x
15	25.05.2025	11:30	14:30	WS Spandau	JKS Familienpass, Thema Baumarten	WS Spandau	Stamm	x
16	27.05.2025	09:00	15:00	WS Zehlendorf	FÖJ Seminartag	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Ball	x
17	14.06.2025	13:00	16:30	RWS Mistkäfer	Langer Tag der Stadtnatur "Spielen fürs Klima"	Heiligenseestr./Ruppiner Chaussee	Engel	-
18	14.06.2025	14:00	17:00	WS Zehlendorf	Langer Tag d. Stadtnatur, Waldtag f. ganz Kleene	Waldschule Zehlendorf	Foerster-Baldenius	x
19	05.07.2025	10:00	13:00	WS Spandau	Krabbeltiere	WS Zehlendorf	Mönkemeyer	x
20	05.07.2025	14:00	17:00	WS Spandau	Krabbeltiere, die beiden Veranst. wurden wg. "Ziros" zusammengelegt und fanden in Zehlendorf statt.		Mönkemeyer	
21	12.07.2025	10:30	15:00	WS Zehlendorf	Miniatur-Floßbau im Grunewald	S-Bahnhof Nikolassee	Foerster-Baldenius	x
22	27.07.2025	09:50	14:00	RWS Mistkäfer	Survival im Wald JKS	WS Zehlendorf	Engel	x
23	28.07.2025	09:45	14:45	RWS Mistkäfer	Wir gehen auf die Pirsch JKS	WS Zehlendorf	Engel	x
24	30.07.2025	10:00	15:00	WS Zehlendorf	JKS Ferienpass Walderleben	S-Wannsee	Foerster-Baldenius/Hilpert	x
25	21.08.2025	10:00	15:00	WS Zehlendorf	JKS Ferienpass Walderleben	S-Wannsee	Foerster-Baldenius/Hilpert	x
26	14.06.2025	15:00	20:30	WS Spandau	Radtour Dreiwasser LANGER TAG	Spandauer Forst	Stamm	x
27	15.09.2025	14:00	16:30	WS Spandau	Mini-Floßbau	WS Spandau	Sobota-Baisch, Mönkemeyer	x

Sonderveranstaltungen - Familientage, Feste, Großveranstaltungen - 2025

Farben: **Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Berliner Forsten (BF)**

RWS Mistkäfer

WS Spandau

WS Zehlendorf

Nr.	Datum	von	bis	Veranstalter	Titel	Treffpunkt/Ort	verantwortlich	stattgefunden
28	15.09.2025	10:30	13:00	WS Spandau	Spinnlein fein	WS Spandau	Sobota-Baisch	-
29	20.09.2025			Revier Gatow	Herbstfest Was der Wald uns schenkt"	WS Spandau	Sobota-Baisch	x
30	11.10.2025	10:30	14:00	WS Zehlendorf	Im Reich der Pilze, Familienveranstaltung	WS Zehlendorf	Ball	x
31	12.10.2025	11:00	14:00	WS Spandau	Pilze	WS Spandau	Stamm, Sobota-Baisch	x
32	12.10.2025	10:30	14:00	WS Zehlendorf	Im Reich der Pilze, Familienveranstaltung	WS Zehlendorf	Ball	x
33	22.10.2025	13:30	16:00	RWS Mistkäfer	Waldtag Familienkreis	Tegel	Engel	x
34	23.10.2025	09:45	14:45	RWS Mistkäfer	Wir gehen auf die Pirsch JKS	WS Zehlendorf	Engel	x
35	27.10.2025	10:00	15:00	WS Zehlendorf	JKS Ferienpass	S-wannsee	Foerster-Baldenius/Matzke	x
36	07.11.2025	16:00	17:00	WS Spandau	Märchennachmittag	WS Spandau	Lorenz, Sobota-Baisch	x
37	08.11.2025	15:00	16:30	WS Zehlendorf	Märchennachmittag	WS Zehlendorf	Lewe/Lorenz	x
38	22.11.2025	18:00	20:00	WS Spandau	Der Sternenhimmel im Herbst	WS Spandau	Stamm	x
39	22.11.2025	11:00	15:00	WS Zehlendorf	Bäume pflanzen mit Familien	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius	x
40	29.11.2025	13:00	18:00	FOA Tegel	Adventsfest	WS Spandau, RWS Mistkäfer	Sobota-Baisch	x
41	05.12.2025	09:00	15:00	WS Zehlendorf	FÖJ Seminartag	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius/Ball	x
42	10.12.2025	09:00	15:00	WS Zehlendorf	Pflanzaktion FÖJ, Parforceheide	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius/Ball	x
43	11.12.2025	09:00	15:00	WS Zehlendorf	FÖJ Seminartag, mit Pflanzen ESF SenUVK	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius/Ball	x
44	23+24.5.2025	17:00	07:00	RWS Mistkäfer	Be the first Bird	Wedding	Engel	x
45	25+26.4.2025	17:00	07:00	RWS Mistkäfer	Be the first Bird	Wedding	Engel	x
46	30.-31.5.2025	17:00	07:00	WS Zehlendorf	Be the first Bird	Friedhof Wedding	Frederici	x
47	6.+7.6.2025	17:00	07:00	RWS Mistkäfer	Be the first Bird	Wedding	Engel	x

Ferienwochen

Farben:

RWS Mistkäfer

WS Spandau

WS Zehlendorf

Ferienwochen

	Datum	von	bis	Veranstalter	Titel	Treffpunkt/Ort	verantwortlich
1	14.04. - 17.04.2025	09:30	15:00	RWS Mistkäfer	Waldferienwoche, Ostern	WS Zehlendorf	Engel, Igel
2	14.04. - 17.04.2025	09:00	16:00	WS Spandau	Waldferienwoche, Ostern	WS Spandau	Sobota-Baisch
3	22.04. - 25.04.2025	09:30	15:00	WS Zehlendorf	Waldferienwoche, Ostern	WS Zehlendorf	Frederici
4	22.04. - 25.04.2025	09:00	16:00	WS Spandau	Waldferienwoche, Ostern	WS Spandau	Sobota-Baisch, Mönkemeyer
5	28.07. - 01.08.2025	09:30	15:00	RWS Mistkäfer	Waldferienwoche, Sommer	WS Zehlendorf	Engel, Igel
6	28.07. - 01.08.2025	09:00	16:00	WS Spandau	Waldferienwoche, Sommer	WS Spandau	Sobota-Baisch, Mönkemeyer
7	04.08. - 08.08.2025	09:00	16:00	WS Spandau	Waldferienwoche, Sommer	WS Spandau	Sobota-Baisch, Mönkemeyer
8	04.08. - 08.08.2025	09:30	15:00	WS Zehlendorf	Waldferienwoche, Sommer	WS Zehlendorf	Frederici, Ball
9	11.08. - 15.08.2025	09:00	16:00	WS Spandau	Waldferienwoche, Sommer - Mädchenwoche	WS Spandau	Sobota-Baisch
10	01.09. - 05.09.2025	09:30	15:00	RWS Mistkäfer	Waldferienwoche, Sommer	WS Zehlendorf	Engel, Igel
11	20.10. - 24.10.2015	09:00	16:00	WS Spandau	Waldferienwoche, Herbst	WS Spandau	Sobota-Baisch
12	20.10. - 24.10.2015	09:30	15:00	WS Zehlendorf	Waldferienwoche, Herbst	WS Zehlendorf	Merten, Matzke
13	27.10. - 31.10.2025	09:30	15:00	RWS Mistkäfer	Waldferienwoche, Herbst	WS Zehlendorf	Engel, Igel
14	27.10. - 31.10.2025	09:00	16:00	WS Spandau	Waldferienwoche, Herbst	WS Spandau	Sobota-Baisch, Mönkemeyer

Waldcoach

	Datum	von	bis	Veranstalter	Titel	Treffpunkt/Ort	verantwortlich
1	09.04.2025	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 1. Kurs A, Das Leben und die Sprache der Vögel, Sicherheit im Wald	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Frederici
2	10.04.2025	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 1 Kurs B	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Frederici
3	07.05.2025	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 2 Kurs A, Kräuterwerkstatt: Entdecken, Kosten und Bestimmen	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Sobota
4	06.05.2025	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 2 Kurs B	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Sobota
5	03.06.2025	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 3 Kurs A, Bäume mit allen Sinnen erleben, nachhaltige Forstwirtschaft	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Frederici
6		09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 3 Kurs B	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Frederici
7	17.06.2025	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 4 Kurs A / B, Methodik und Gefährdungsanalyse in der Waldpädagogik	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Frederici
8	03.07.2025	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 5 Kurs A, Wie komme ich dem Wald näher - intensive Übungen zur	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Merten
9	04.07.2025	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 5 Kurs B	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Merten
10	09.09.2023	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 6 Kurs A, Kooperationsspiele im Wald, Bauen mit Naturmaterialien	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Ball
11	10.09.2023	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 6, Kurs B	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Ball
12	30.09.2023	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 7 Kurs A, Heimische Wildtiere, Spurenlesen und Tierspiele	WS Zehlendorf	Ball, Merten
13	01.10.2023	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 7 Kurs B	WS Zehlendorf	Ball, Merten
14	15.10.2025	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 8, Kurs A, Pilze und Früchte des Waldes	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Ball
15		09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 8, Kurs B	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Ball
16	11.11.2025	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 9, Kurs A, Naturhandwerk: Feuer machen und Schnitzen	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Ball
17	12.11.2025	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 9, Kurs B	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Ball
18	15.01.2025	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 10, Kurs A, Abschlussprojekt mit Prüfung	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Ball
19	16.01.2025	09:00	16:00	WS Zehlendorf	Waldcoach Modul 10, Kurs B	WS Zehlendorf	Foerster-Baldenius, Ball

Tabellarische Übersicht Praktikanten / Bufdis / Ökis 2025

	Spandau / Anzahl Personen	absolvierte Zeit (Tage)	Zehlendorf / Anzahl Personen	absolvierte Zeit (Tage)	Mistkäfer / Anzahl Personen	absolvierte Zeit (Tage)
Freiwilliges Ökologisches Jahr	1		3			
Bundesfreiwilligendienst			1			
Waldpädagogik Zertifikat (i.d. Regel 40 Stunden am Kind, ca 8 - 12 Veranstaltungstage)			2		1	11
andere Zertifizierungspraktika (zB. Naturschule Freiburg)						
andere Berufspraktika (z.B. Referendare, Reha-praktika, Forst)	1	10				
Schulpraktika 1 - wöchig						
Schulpraktika 2 - wöchig	2	20				
Schulpraktika 3 - wöchig	1	15				
andere (Schul-)praktika					1	5
Hospitationen ein - oder zweitägig	4	4	6	11	2	2
Summe Pers. / Tage ohne Öki / Bufdi	8	49	8	11	4	18

Gesamt alle drei WS, ohne Öki / Bufdi	20	78
---------------------------------------	----	----

Die Jibw Waldschulen haben zusammen 20 Personen mit 78 Praktikumstagen betreut. Wobei sich einzelne Praktika überschneiden können. Dazu kamen vier junge Menschen vom Ökologischen Jahr und eine Bundesfreiwillige.